

FDP-KV-Speyer * Mike Oehlmann * Kardinal-Wendel-Str. 60 * 67346 Speyer

An Frau
Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100

67346 Speyer



FDP-Stadtratsfraktion

Mike Oehlmann

Fraktionsvorsitzender

Kardinal-Wendel-Straße 60
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01

Telefax 0 62 32 – 62 10 02

Mobil 01 72 – 5 20 93 82

E-Mail Mike.Oehlmann@Wuerttembergische.de

19.10.2020

Antrag auf Prüfung der Möglichkeiten bezüglich Umstellung der Ratsarbeit auf rein digitales Arbeiten sowie die Anfrage zur aktuellen Akzeptanz des digitalen Arbeitens der Ratsmitglieder.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die FDP-Fraktion möchte für die Stadtratssitzung am 29. Oktober 2020 folgenden Prüfantrag zur Abstimmung stellen und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Stadtrat der Stadt Speyer möge beschließen:

- **Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Umstellung der Ratsarbeit auf rein digitales Arbeiten zu erkunden und diverse Möglichkeiten mit Kostenschätzungen zu erarbeiten**

Begründung:

Das digitale Arbeiten bringt viele Vorteile mit sich. Zum einen ist es ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, da durch die digitale Ratsarbeit große Mengen an bedrucktem Papier eingespart werden. Weitere Vorteile sind: zeitnahe zur Verfügung stellen von Dokumenten und Gutachten, Weiterbearbeitung der Unterlagen direkt auf dem entsprechenden elektronischen Device.

Leider sieht die Realität anders aus. Aufgrund vieler verschiedener Gründe wird das digitale Arbeiten - insbesondere bei der Ratsarbeit - noch nicht voll ausgeschöpft. Das liegt sicherlich auch daran, dass einige Ratsmitglieder hier Hilfestellung benötigen. Blickt man in andere Bundesländer so werden dort den Ratsmitgliedern Tablets mit den entsprechend vorinstallierten Anwendungen zur Verfügung gestellt. Dies erleichtert natürlich den Start in das digitale Arbeiten ungemein. Weiterhin gibt es meistens dort keine Alternative mehr zur digitalen Ratsarbeit.

Wir als FDP Speyer sehen, dass es zur digitalen Ratsarbeit keine Alternative für die Zukunft geben wird. Daher macht es Sinn von Seiten der Verwaltung, ein schlüssiges Konzept zur Umstellung der Ratsarbeit auf komplett digitales Arbeiten zu erstellen. Wichtig ist uns hierbei,

dass alle Ratsmitglieder auf dem Weg zur digitalen Arbeit mitgenommen werden. Das setzt auch das geduldige Beantworten von Fragen der Ratsmitglieder voraus. Hier wäre ein direkt zuständiger Ansprechpartner in der Stadtverwaltung wünschenswert. Probleme sind eben oft das Umgehen mit den Programmen/Anwendungen, technische Probleme mit WLAN und den Einstellungen. Hier wäre eine Schulung für das Umgehen mit dem Ratsinformationssystem wünschenswert.

Fazit: Der Stadtrat von Speyer sollte hier seine Vorbildfunktion wahrnehmen und konsequent Schritte zur besseren Nutzung der digitalen Ratsarbeit gehen. Die Stadtverwaltung hat hier die Pflicht, diesen Weg zur digitalen Ratsarbeit mit entsprechenden Rahmenbedingungen und Hilfestellungen zu ebnen. Das beginnt mit dem WLAN Hotspot für alle Stadtrats- und Ausschussmitglieder und endet bei der Hilfestellung mit dem Umgang des Informationsportales.

Wir möchten hiermit auf die Aussage der Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler aufbauen, welche im Mai 2018 für einen Einstieg in die digitale Rats- und Gremienarbeit eine Testgruppe der Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat forderte.

Wir möchten unseren Antrag noch mit der nachfolgenden Anfrage verbinden und bitten um schriftliche Beantwortung:

Wie stark wird das rein digitale Arbeiten von Rats- und Ausschussmitgliedern momentan genutzt? (Gerne hier eine Prozentangabe zur Darstellung)

Welche Möglichkeiten wären durchführbar, den Ratsmitgliedern geeignete und standardisierte Tablets zur Verfügung zu stellen?

Welche Möglichkeiten der Archivierung von Dokumenten und dem Zugriff der Rats- und Ausschussmitglieder auf das Archiv gibt es? Gibt es dazu bessere Alternativen?

Mit den besten Grüßen

Ihr
Mike Oehlmann
Fraktionsvorsitzender der
Freien Demokraten SPEYER – FDP

Ihre
Bianca Hofmann
stv. Fraktionsvorsitzende der
Freien Demokraten SPEYER - FDP